

Fahrradspaß für die ganze Familie im Peiner Land – 40 Stationen sind dabei

Mindestens sieben Stempel müssen bei der „PAZ on Tour“ gesammelt werden

Von Birthe Kußbroll-Ihle

Auf die Sättel, fertig, los: Die große Sommer-Zweirad-Aktion „PAZ on Tour“ geht am kommenden Samstag, 3. August, in die nächste Runde. Der Familien-spaß für Hobbyradler mit und ohne elektrischen Rückenwind, mit Fahrradanhänger für den Nachwuchs oder in der Gruppe mit Freunden, lädt wieder dazu ein, auf dem Zweirad die Gegend zu erkunden. Mit etwas Glück lässt sich sogar noch etwas gewinnen.

Sie wohnen in Vechelde und wollen Edemissen erkunden? Oder Sie möchten von Peine aus den Heimatkreis und seine Menschen, ihre Geschäfte sowie Betriebe kennenlernen? Insgesamt nehmen 40 Erkundungsstationen teil – Einzelhändler, Gastronomen, Handwerksbetriebe,

Hofläden, Firmen, Dienstleister und die PAZ.

Wer mindestens sieben der insgesamt 40 teilnehmenden Stationen an seiner selbst zusammengestellten Route anfährt, sich dort seinen Besuch mit einem Stempel in der Teilnehmerkarte dokumentieren lässt und den ausgefüllten Stempelpass zum Abschluss der Aktion in der Geschäftsstelle der PAZ abgibt, hat die Chance, einen der großartigen Preise zu ergattern. Die ausgefüllte Teilnehmerkarte kann auch die Woche nach der Aktion bis 12. August entweder direkt bei der PAZ in den Briefkasten eingeworfen oder auch per Post (Werderstraße 49, 31224 Peine) geschickt werden. Denn unter allen Teilnehmenden mit mindestens sieben Stempeln verlost die PAZ drei Gutscheine, die Fahrrad Hahne als Premiumpartner zur

Verfügung stellt: 500 Euro für den Erstplatzierten, 250 Euro für den Zweitplatzierten und 100 Euro für den Drittplatzierten.

Die Stempelkarten sind bei allen teilnehmenden Stationen – sie werden auf den folgenden Seiten vorgestellt – erhältlich, können unter www.paz-online.de/ontour beziehungsweise über den QR-Code auch selbst ausgedruckt werden. Außerdem kann sich jeder Teilnehmer darüber seine persönliche Fahrtstrecke mithilfe von Google Maps zusammenstellen. Denn es sind keine festen Routen vorgegeben – jeder Radelnde kann kreativ werden und die Region auf eigenen Wegen erkunden.

An der jeweiligen Station legen die Teilnehmenden ihre Stempelkarte vor und können hier und da auch noch von kleinen Extra-



Foto: Ralf Büchler

Aktionen und Überraschungsbeuteln profitieren: Insgesamt sind als Anlaufstationen mit dabei:

Breymann Gesunde Schuhe, Efcannos, Modehaus Schridde am Markt, PAZ, Weltladen Peine e. V., Hemingway, Wasserverband Peine, PhysioFIT Peine, Zweirad Hotopp, Glückauf-Apotheke Telgte, Kola Pflanzenhof, Fahrrad Hahne, Hof Stoltes kleiner Mühlenladen Peine und

Alvesse, Hof Hansen, Korn- und Senfmühle Blumenhagen, Lichtblick Optik, Hof Lauenroth, Tiedemann Optik, Phönix-Apotheke Vechelde und Schaltwerk-Vechelde, REWE Markt (Lengede), Backmanufaktur Seidel, Gasthaus Proße.

Also auf geht's. In der Stadt Peine und dem Landkreis Peine gibt's viele schöne Ecken mit dem Fahrrad zu erkunden, und mit der Option auf gleich doppelt Spaß!

Vöhrum: Fahrrad Hahne, An der Ziegelei 10, geöffnet 9 bis 14 Uhr

Starker Rückenwind fürs Fahrradfahren



Radfahren ist ein Lebensgefühl, das frei und glücklich macht und unterwegs zum Erfahren und Nachdenken anregt. Wie wunderbar das Ganze im Peiner Land sein kann, weiß Marc Katholing, Geschäftsführer von Fahrrad Hahne in Vöhrum und Partner von „PAZ on Tour“, der mit Begeisterung und Überzeugung erneut die Sommeraktion unterstützt.

„Das Fahrrad ist ein optimaler Begleiter, zumal es die individuelle, aktive und gesunde Mobilität eines jeden Einzelnen – auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit – bestens fördert“, weiß der Fahrradhändler. Er kennt den Markt und seine neuesten Trends. Immer beliebter wird zum Beispiel die bessere Anbindung des Smartphones an das E-Bike. So vernetzt würden immer mehr Teilnehmende der „PAZ on Tour“ unterwegs sein, weiß Katholing

aus den Vorjahren und ergänzt: „Das Smartphone ist auch als Navigationsgerät immer beliebter.“ Einige Hersteller verfügten über sogenannte „Over the Air“-Softwareupdates, die eine individuelle Motorunterstützung oder auch Sperrung ermöglichten.

E-Bike ist nicht gleich E-Bike: „Angesagt sind zunehmend leichtere E-Bikes im sportiven Mountainbike- und Trekkingbereich, die etwas schwächere Motoren und Batterien haben“, weiß der Fahrradhändler und ergänzt: „Doch es gibt mittlerweile für die klassischen E-Bikes und E-Mountainbikes auch Batterien mit noch größerer Kapazität, sodass selbst mit viel Gepäck eine hohe Reichweite erzielt werden kann.“ Hinzu kämen dann noch die sogenannten Cargo-Bikes, das sind E-Bikes, mit denen größere Lasten oder Kinder transportiert werden können. „So-

mit ist das E-Bike für immer mehr Menschen eine echte Alternative zum Auto“, resümiert Katholing.

„Auch Arbeitgeber, ob aus dem produzierenden Gewerbe, aus Handel, Medizin oder Wirtschaft, kurzum querbeet, entscheiden sich immer öfter für das Dienst-rad-Leasing. Wir arbeiten mit allen bekannten Leasingunternehmen zusammen“, betont Katholing.

Der Fahrradboom beschert der Branche zudem neue Mitarbeiter – und bietet ihnen Zukunftschancen. „Mit dem Schrauben versierte Kfz-Mechatroniker oder Automobilverkäufer können im Fahrradhandel als Quereinsteiger neue Arbeitsmöglichkeiten finden. Zudem ist der Zweiradmechatroniker ein aufstrebender Ausbildungsberuf“, weiß Katholing. Er selbst arbeitet seit 38 Jahren im Fahrradhandel. Sein Vater war

ebenso in der Branche tätig. Mit drei Verkaufsstellen in Braunschweig, Peine und Wolfsburg ist Fahrrad Hahne in der Region vertreten.

Katholing freut es besonders, dass die regionale Politik dafür Sorge, dass Fahrradfahren attraktiver werde. „Die Infrastruktur verbessert sich, Radrouten werden ausgeweitet und die Beschilderung von Radwegen ist deutlich besser geworden“, lobt der Fahrradspezialist.

„PAZ on Tour“-Teilnehmer können bei Fahrrad Hahne ihre Reifen aufpumpen und bekommen schnelle Abhilfe, wenn zum Beispiel das Schutzblech klappert oder sich eine Schraube gelöst hat. Auch Probefahrten sind möglich.

„PAZ on Tour“ bringt einmal mehr die Erkenntnis: „Das Fahrrad ist

wie Wasser – es findet seinen Weg.“ Und der ist der bessere Weg: Dafür gibt es gleich mehrere gute Gründe vom ersten gefahrenen Kilometer an. Nicht nur, weil Radelnde Benzinkosten sparen und das Klima schützen, sondern vor allem gewinnen der eigene Körper sowie das Wohlbefinden dabei. Radfahren ist eine Sportart, die als Hobby Spaß macht, als Training die Gesundheit fördert und beim sportlichen Wettkampf Erfolge bescheren kann. Bei „PAZ on Tour“ kommen diese Faktoren alle samt mehr oder weniger zusammen. Das Fahrrad bleibt auf der Überholspur. Die Nachfrage ist ungebremsst hoch, und die Fahrradhändler haben alle Hände voll zu tun.

Körperliche Fitness, Klimaschutz, Benzinpreise – die Gründe fürs Radfahren sind vielfältig, das Fahrrad trifft den Zeitgeist. bik